

Presseinformation:

Notwendige Baumrodung vor Bundesgymnasium Billrothstrasse 73
Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) rodet zur Sicherheit alte Bäume und nimmt sofort Ersatzpflanzung vor

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Eigentümer der Liegenschaft ist gezwungen vor dem Gymnasium in der Billrothstrasse 73, Wien Döbling, 38 Pyramidenpappeln zu roden.

Der Grund für diese Maßnahme laut behördlichem Bescheid: Die Bäume haben ihre „physiologische Altersgrenze für Pappeln im städtischen Raum“ erreicht. Als Ersatz für die gefährlich morschen Pappeln werden am selben Standort in Abstimmung mit dem Baumschutzreferat der Stadt Wien drei bis 3,5 Meter hohe Säulenhainbuchen gepflanzt. Die Arbeiten werden vom 9. bis 20. Oktober dauern. Während dieser Zeit muss der Gehsteig vor der Schule behördlich gesperrt werden.

Die BIG als Eigentümer der meisten Bundesschulen ist über die Verpflichtung zur Instandhaltung der Gebäude zur Pflege der gesamten Liegenschaft, also damit auch für den Baumbestand zuständig. Maßnahmen wie Rodungen eines alten Baumbestandes müssen durchgeführt werden, um Gefahr für Menschen a priori auszuschließen.

BIG-Schulen allgemein:

Mit 2,8 Millionen Quadratmeter Fläche in ganz Österreich haben Schulen einen hohen Anteil am Portfolio und stellen daher ein Schwergewicht im gesamten Liegenschaftsbesitz der BIG dar. Alleine in Wien werden 830.000 Quadratmeter Schulflächen von zwei Objektmanagement Teams der BIG, bestehend aus mehr als 50 Mitarbeitern, betreut. Dabei wird besonderer Wert auf Brandschutz, Sicherheit und moderne Ausstattung der Gebäude gelegt.

Kennzahlen:

- Rund 300 Schulstandorte bundesweit
- 2,8 Mio. Quadratmeter Fläche
- Investitionen: über 100 Millionen Euro pro Jahr in Sanierung, Erhaltung und Neubau